

Datum: September 2010

### Preisbewusste Verordnung von LH-RH-Analoga in der Behandlung des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms

*Dies ist eine Information nach § 73 Abs. 8 SGB V\**

Die gemeinsame Arbeitsgruppe hat Sie im Januar 2008 über die Möglichkeit informiert, durch Verordnung von zwei in der Applikationsart neuartigen Leuprorelin-Präparaten, Leupro Sandoz<sup>®</sup> und Leuprone HEXAL<sup>®</sup>, Einsparungen um 25% zu erzielen. Zwischenzeitlich haben die Hersteller das System technisch weiterentwickelt und bedienungsfreundlicher gestaltet.

Die Leuprorelin-Präparate Eligard, Enantone, Leupro Sandoz, Leuprone HEXAL, Sixantone und Trenantone sind bei der Hormonblockade mit LH-RH-Agonisten mit  $\frac{3}{4}$  aller Verordnungen die stärksten Vertreter dieser Gruppe in Westfalen-Lippe. Der Anteil an Verordnungen von Leupro Sandoz<sup>®</sup> und Leuprone HEXAL<sup>®</sup> liegt hingegen mit etwa 20% auf einem konstant sehr niedrigen Niveau (s. Tabelle 1).

#### Tabelle 1

Behandlung mit LH-RH-Analoga in Westfalen-Lippe in der Hormonblockade –  
Anteil von Leuprorelin und Anteile der preisgünstigen Leupro Sandoz<sup>®</sup> und Leuprone HEXAL<sup>®</sup>:

Quartal	Anzahl Patienten				Anzahl neuer Behandlungsfälle					
	LH-RH gesamt*	Mit Leuprorelin (L02AE02)	Davon Leuprorelin (Hexal/Sandoz)		LH-RH gesamt*	Mit Leuprorelin (L02AE02)	Davon Leuprorelin (Hexal/Sandoz)			
4/08	7.167	4.787	67%	974	20%	1.059	719	68%	153	21%
1/09	7.574	5.326	70%	1.134	21%	1.662	1.193	72%	259	22%
2/09	7.205	5.118	71%	1.088	21%	647	512	79%	104	20%
3/09	6.759	4.806	71%	1.064	22%	1.501	1.125	75%	237	21%
4/09	6.651	4.796	72%	1.026	21%	1.058	819	77%	164	20%

\* Profact (L02AE01); Suprefact (L02AE01); Eligard (L02AE02); Enantone (L02AE02); Leupro Sandoz (L02AE02); Leuprone HEXAL (L02AE02); Sixantone (L02AE02); Trenantone (L02AE02); Goserelin (L02AE03); Zoladex (L02AE03); Pamorelin (L02AE04); Vantas (L02AE05)

Werden die hinsichtlich klinischer Wirksamkeit und Nebenwirkungen als therapeutisch gleichwertig geltenden LH-RH-Agonisten Buserelin, Goserelin und Triptorelin mitberücksichtigt, liegt dieser Anteil mit etwa 13% sogar noch niedriger. Angesichts des erheblichen Kostenvorteils gibt es für diese zurückhaltende Anwendung keinen plausiblen medizinischen Grund (s. Tabelle 2).

## **Tabelle 2**

Jahrestherapiekosten der einzelnen LH-RH-Analoga in Westfalen-Lippe:

Aggregat	Leupro Sandoz	Leuprone HEXAL	Eligard	Enantone	Zoladex	Pamorelin	Trenantone	Suprefact	Profact
Wirkstoff	Leuprorelin	Leuprorelin	Leuprorelin	Leuprorelin	Goserelin	Triptorelin	Leuprorelin	Buserelin	Buserelin
Ø Jahres-therapie-kosten je Patient	1.558	1.568	1.875	1.909	1.973	2.003	2.011	2.037	2.111

Quelle: pharmPRO® 2009 in Westfalen-Lippe

Die gemeinsame Arbeitsgruppe bittet Sie daher noch einmal dringend, die wirtschaftlichen Vorteile einzelner Präparate, besonders bei der Ersteinstellung, zu nutzen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen  
für die gemeinsame Arbeitsgruppe

\* § 73 Abs. 8 SGB V (Stand: 1. April 2007)

(8) 1 Zur Sicherung der wirtschaftlichen Verordnungsweise haben die Kassenärztlichen Vereinigungen und die Kassenärztlichen Bundesvereinigungen sowie die Krankenkassen und ihre Verbände die Vertragsärzte auch vergleichend über preisgünstige verordnungsfähige Leistungen und Bezugsquellen, einschließlich der jeweiligen Preise und Entgelte zu informieren sowie nach dem allgemeinen anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse Hinweise zu Indikation und therapeutischen Nutzen zu geben.

**Ansprechpartner Verbände der Krankenkassen**

Herr Dr. Pirasteh, Tel. 0231 4193-843

E-Mail: [Gholamreza.Dr.Pirasteh@wl.aok.de](mailto:Gholamreza.Dr.Pirasteh@wl.aok.de)

**Ansprechpartner KVWL**

Verordnungsmanagement, Tel.: 0231 9432-3941

E-Mail: [Verordnungsmanagement@kvwl.de](mailto:Verordnungsmanagement@kvwl.de)